

Quedlinburg.

4% Stadt-Anleihe von 1903 Ausgabe III. M. 1 200 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000; 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1909 ab durch Verlos. oder Ankauf mit jährl. $1\frac{1}{4}\%$ u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis zum 1./4. 1918 abgeschlossen. Zahlst.: Quedlinburg: Stadthauptkasse, G. Vogler, Mitteldeutsche Privatbank; Berlin: Disconto-Ges.; Aschersleben: Magdeburger Bank-Verein, Ascherslebener Bank Gerson, Kohen & Co.; Halberstadt: Ernst Vogler, Mitteldeutsche Privatbank; Magdeburg: Magdeburger Bank-Verein u. dessen Fil., Mitteldeutsche Privatbank u. deren Fil. Aufgelegt in Berlin 18./3. 1908 M. 1 200 000 zu 98%. Kurs Ende 1908—1912: In Berlin: 100.25, 100.50, 100.50, 99.50, —%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Rastatt.

Gesamte Stadtschuld 1./1. 1913: M. 4 831 500.09. — Vermögen 1./1. 1913: M. 6 639 222.36.

4% Stadt-Anleihe von 1908. M. 2 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Vom 1./12. 1918 ab durch Verlos. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs in 41 Jahren; vom 1./12. 1918 ab verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. mit 3monat. Frist zulässig; bei der verstärkten Tilg. kann die Tilg. auch durch Ankauf an der Börse geschehen. Zahlst.: Rastatt: Stadtkasse; Mannheim: Südd. Disconto-Ges., sowie deren Niederlass. in Freiburg i. Br., Heidelberg, Lahr i. B., Landau u. Pforzheim; Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Karlsruhe: Straus & Cie.; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Die Anleihe wurde im Okt. 1908 freihändig zu 97.32% begeben u. am 14./11. 1908 zu 98.70% in Frankf. a. M. eingeführt. Kurs Ende 1908—1912: In Frankf. a. M.: 99.80, 100.10, 100.10, 99.50, 97%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

Regensburg.

Gesamte Stadtschuld Ende 1910: M. 20 130 850. — Kämmerei-Vermögen rund M. 27 222 000.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1888. M. 1 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: $\frac{1}{2}\%$ mit Zs.-Zuwachs durch Verl. am 1./7. per 1./10. von 1894 ab innerh. 60 Jahren; Verstärk. vorbehalten. Kurs in München Ende 1891—1912: 93.25, 95, 96.20, 99.30, 99.70, —, 99.80, 97.40, 93.20, 92, 96, 98, 98.40, 97.70, 97.80, 95, 90.10, 91.80, 92.25, 90.90, 89.75, 88%.

3% Stadt-Anleihe von 1889. M. 3 500 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./2., 1./8. Tilg.: $\frac{1}{2}\%$ mit Zs.-Zuwachs durch Verl. am 1./7. per 1./8. in 66 Jahren; Verstärkung zulässig. Kurs Ende 1890—1912: In Berlin: 87, 83, 85.70, 86.50, 92, 96.75, 94.50, —, —, —, —, 89, 89.40, 89.30, 88.40, 85.50, —, 85, 84, —, 84.25, 82.50%. — In München: 87, 82.50, 85.80, 85.75, 92.40, 96.50, 94.50, 93, —, 84.50, 82, 87.50, 89.50, 89.20, 87.80, 85, 83.50, —, 84, 83.50, 84.50, 82%.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1894. M. 500 000 in Stücken à M. 400, 800, 1200, 2400. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Von 1895 ab mit jährl. $\frac{1}{2}\%$ und Zs.-Zuwachs durch Verl. am 1./7. per 1./12. innerh. 60 Jahren; Verstärkung vorbehalten.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1897. M. 2 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./7. 1903 an durch Verl. am 1./7. per 31./12. nach einem Tilg.-Plan innerh. 61 Jahren. Die Abschnitte à M. 5000 nehmen an der planmäßigen Verl. erst vom Jahre 1908 ab teil; vom 1./7. 1903 an auch Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Eingeführt in Berlin u. München am 3.11. 1897 M. 1 000 000 zu 99.70%. Kurs Ende 1897—1912: In Berlin: 99.90, —, —, 96.10, 98.60, 99, 98.80, —, 94.40, 90.50, 91.75, 91.90, 91, 89.75, 86.30%. — In München: Kurs mit 3 $\frac{1}{2}$ % Anl. von 1888 zus. notiert.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1901. M. 1 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Von 1912 ab durch Verl. am 1./7. per 1./11. mit jährl. mind. $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs, von 1912 ab auch verstärkte Verl. und Gesamtkünd. zulässig. Zahlst. für alle Anleihen: Regensburg: Stadtkämmerei, ferner sämtl. Bank-Institute u. Bankiers; Berlin: Berl. Handels-Ges., Disconto-Ges., Delbrück Schickler & Co.; Hannover: Gottfried Herzfeld; München: Merck, Finck & Co., Bayer. Hypoth.- u. Wechsel-Bank, Pfälz. Bank, Bayer. Vereinsbank mit Fil. in Landshut u. Regensburg; Nürnberg: Pfälz. Bank; Ulm: Thalmessinger & Cie. Aufgelegt in Berlin 31./10. 1901 zu 95.90%. Kurs in Berlin Ende 1901—1903: 96, 98.60, 99%. Seit 2./1. 1904 Kurs in Berlin mit 3 $\frac{1}{2}$ % Anleihe von 1897 u. 1903 zus. notiert.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1903. M. 1 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Von 1913 ab durch Verl. am 1./7. per 1./12. mit jährl. mind. $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs; von 1913 ab Verstärkung u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Regensburg: Stadtkämmerei; Berlin: Delbrück Schickler & Co. Aufgelegt in Berlin am 23./4. 1903 M. 1 000 000 zu 100.25%. Kurs in Berlin mit Anleihe von 1897 u. 1901 zus. notiert.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1905. M. 2 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Vom 1./11. 1915 ab durch Verl. 1./7. per 1./11. mit jährl. mind. $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs innerh. 61 Jahren, nach Ablauf des Jahres 1914 verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Regensburg: Stadtkämmerei; Berlin u. Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank; Bamberg u. Berlin: A. E. Wassermann; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Eingeführt in Berlin im Mai 1905. Kurs in Berlin mit den alten 3 $\frac{1}{2}$ % Anl. von 1897, 1901 u. 1903 zus. notiert. Verj. der Zinssch. in 5 J., der verl. Stücke in 30 J. (F.)